



Deutscher Bundestag
Auswärtiger Ausschuss
Unterausschuss Globalisierung und
Außenwirtschaft
Der Vorsitzende

An den
Vorsitzenden des
Auswärtigen Ausschusses,
Herrn Ruprecht Polenz, MdB

Berlin, 28. Mai 2009
Geschäftszeichen: PA 3
Bezug:
Anlagen:

Erich G. Fritz, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73111
Fax: +49 30 227-76733
erich.fritz@bundestag.de

Dienstgebäude:
Unter den Linden 71

**Abschlussbericht des Unterausschusses Globalisierung und
Außenwirtschaft im Auswärtigen Ausschuss für die
16. Wahlperiode**

Der Unterausschuss Globalisierung und Außenwirtschaft im Auswärtigen Ausschuss hat in der 16. Wahlperiode entsprechend seiner personell ausschussübergreifenden Zusammensetzung unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Die Mitglieder des Unterausschusses hatten ihren Arbeitsschwerpunkt neben dem Auswärtigen Ausschuss im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union, im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Im Einzelnen wurden in chronologischer Reihenfolge folgende Ausschusssitzungen durchgeführt:



Sitzg.	Datum	TOP	Ressort bzw. Gäste
1.	08.03.2006	1. Konstituierung des Unterausschusses "Globalisierung und Außenwirtschaft" im Auswärtigen Ausschuss in der 16. WP	
2.	05.04.2006	1. Bericht der Bundesregierung zum Stand der WTO-Verhandlungen	BMWi
3.	10.05.2006	1. Bericht der Bundesregierung zum Stand der Freihandelsabkommen der EU im Kontext konkurrierender Freihandelsabkommen	BMWi
4.	19.05.2006	1. Bericht der Bundesregierung zum IV. EU-Lateinamerika-Gipfel vom 11. bis 13.05.2006 in Wien und den EU-Verhandlungen mit MERCOSUR	AA, BMWi
5.	21.06.2006	1. Bericht der Bundesregierung über die Reisen von BM Glos und BM Steinmeier in die Vereinigten Arabischen Emirate	AA, BMWi
6.	20.09.2006	1. Bericht der Bundesregierung über Indien als Außenwirtschaftspartner deutscher Unternehmen	BMWi
		2. Bericht der Bundesregierung über die aktuellen Entwicklungen nach dem Abbruch der WTO-Verhandlungen	BMWi
7.	18.10.2006	1. Bericht der Bundesregierung über die deutsche und europäische Haltung zu bilateralen und regionalen Freihandelsabkommen	BMWi



- | | | | | |
|-----|------------|----|---|--------------------|
| 8. | 22.11.2006 | 1. | Bericht
über die Reise des Unterausschusses
"Globalisierung und Außenwirtschaft"
nach Dubai und Indien vom 1. bis 10.
Oktober 2006 | |
| 9. | 17.01.2007 | 1. | Bericht der Bundesregierung
über die G8-Präsidentschaft | BMWi |
| | | 2. | Bericht der Bundesregierung
über den APEC-Gipfel vom 18./19.
November 2006 in Hanoi/Vietnam | AA |
| 10. | 28.02.2007 | 1. | Gespräch
mit dem Vertreter der Deutschen Bahn,
Herrn Dr. Alexander Hedderich, zum
Thema Welthandel und Logistik | Deutsche Bahn |
| 11. | 28.03.2007 | 1. | Bericht der Bundesregierung
zur aktuellen Klimapolitik | BMU, BMWi, AA, BMZ |
| 12. | 09.05.2007 | 1. | Wissenschaftliche Aktivitäten deutscher
Unternehmen in Afrika und deren
Rahmenbedingungen | |
| | | 1a | Bericht der Bundesregierung | BMWi, AA |
| | | 1b | Gespräch mit einem Vertreter des DIHK | DIHK |
| 13. | 13.06.2007 | 1. | Bilanz der Bundesregierung
zum G8-Gipfel vom 6. bis 8. Juni 2007 in
Heiligendamm | BMWi, AA |
| 14. | 19.09.2007 | 1. | Bilanz der Bundesregierung
zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft
2007 | AA, BMWi |
| | | 2. | Bericht des Vorsitzenden Erich G. Fritz,
MdB, und des Abg. Dr. Michael Fuchs
über ihre Reise nach Argentinien,
Brasilien, Chile und Paraguay | |



- | | | | | |
|-----|------------|----|--|---|
| 15. | 24.10.2007 | 1. | Bericht der Bundesregierung und der Deutschen Bundesbank:
Auswirkungen der US-Immobilienfinanzierungskrise auf die nationalen und internationalen Finanzmärkte | Deutsche Bundesbank,
BMF |
| 16. | 29.11.2007 | 1. | Bericht der Bundesregierung
zu Wirtschaftspartnerschaftsabkommen
(Economic Partnership Agreements, EPAs) | BMZ, BMWi |
| 17. | 23.01.2008 | 1. | Änderung von
Rechnungslegungsstandards: Ablösung
von US-GAAP (United States Generally
Accepted Accountin Principles) durch
IFRS (International Financial Reporting
Standards) | BMJ, BDI,
Bundesverband Deutscher
Banken |
| | | 2. | Kurzbericht der Bundesregierung zum
Sachstand der EPAs nach dem 1. Januar
2008 | BMZ |
| 18. | 20.02.2008 | 1. | Entwicklung des im WTO-TRIPS-
Abkommen vorgesehenen Instruments der
Zwangslizenzen in der Praxis | BMJ, BMZ, BMG, BMWi
Pharmazeutische
Industrie: Dachverband
IFPMA, Verband
Forschender
Arzneimittelhersteller |
| 19. | 12.03.2008 | 1. | Bericht der Bundesregierung
Sachstand zur Umsetzung der OECD-
Leitsätze für multinationale Unternehmen
sowohl in Deutschland als auch in den
anderen OECD-Mitgliedstaaten | BMW, BMZ, AA, NGO
Germanwatch |



- | | | | | |
|-----|------------|----|--|-------------------------------------|
| 20. | 23.04.2008 | 1. | Bericht der Bundesregierung und
Expertengespräch
Neuere Entwicklungen im Zusammenhang
mit der Internationalen
Arbeitsorganisation (IAO) | BMAS, BMZ, DGB |
| 21. | 28.05.2009 | 1. | Bericht der Bundesregierung
zum Fortgang der WTO-Verhandlungen | BMWi, AA |
| | | 2. | Kurzbericht
zur UNCTAD-Konferenz in Accra | BMWi |
| 22. | 18.06.2008 | 1. | Bericht der Bundesregierung
Rohstoffmärkte und Rohstoffstrategie der
Bundesregierung | BMWi, BMELV, AA, BDI |
| 23. | 24.09.2008 | 1. | Bericht der Bundesregierung zu
"Internationale Organisationen in der
deutschen Außenpolitik" | BK |
| 24. | 15.10.2008 | 1. | Bericht der Bundesregierung und
Diskussion zur Krise an den
internationalen Finanzmärkten | BMF, Sparkassen- und
Giroverband |
| 25. | 12.11.2008 | 1. | Vorstellung der vorgelegten
Ausarbeitungen durch die
Unterausschussmitglieder, in Vorbereitung
einer Anhörung des Unterausschusses
Globalisierung und Außenwirtschaft zu
dem Thema: "Internationale
Organisationen als Bausteine von Global
Governance" | |
| | | 2. | Bericht des Vorsitzenden aus dem
Lenkungsausschuss der WTO-
Parlamentarierkonferenz vom September
2008 | |
| 26. | 04.12.2008 | 1. | Bericht der Bundesregierung zum Thema
"Handel und Klimawandel" | BMU, BMWI |



2. Unterrichtung durch die Bundesregierung (Drs 16/10036):
Bericht der Bundesregierung zur Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen und einzelnen, global agierenden, internationalen Organisationen und Institutionen im Rahmen des VN-Systems in den Jahren 2006 und 2007

27. 28.01.2009 1. Bericht der Bundesregierung zum Thema: "Welche Regulierungsvorschläge gibt es im Weltfinanzsystem?" BMF

28. 11.02.2009 1. Bericht der Bundesregierung zum Thema der geplanten Anhörung: "Internationale Organisationen als Bausteine von Global Governance, unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Finanzmarktkrisen" BMWI

29. 18.03.2009 1. Öffentliche Anhörung zu dem Thema: Internationale Organisationen als Bausteine von Global Governance, unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Finanzmarktkrisen
Dr. Rolf Alter, Stabschef des OECD-Generalsekretärs
Dr. Heribert Dieter, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Forschungsgruppe Globale Fragen
Prof. Dr. Henrik Enderlein, Hertie School of Governance
Dr. Susan George, Politikwissenschaftlerin und Schriftstellerin
Prof. Dr. Susanne Lütz, FU Berlin, Internationale Politische Ökonomie
Dr. Dirk Solte, Ökonom, stellv. Vorstand des



- Forschungsinstituts für
anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung
(FAW/n Ulm)
Prof. Dr. Christian
Tomuschat, Professor für
Öffentliches Recht, u.a.
Völker- und Europarecht
30. 22.04.2009 1. Bericht der Bundesregierung zu den
Ergebnissen und Konsequenzen des G20-
Gipfels in London BMF
31. 27.05.2009 1. Bericht und Expertengespräch mit
Vertretern von Privatbanken zu dem
Thema: Auswirkungen der globalen
Wirtschaftskrise auf das Bankensystem
und die Finanzmärkte Bundesverband deutscher
Banken und
Commerzbank
- geplant:
32. 17.06.2009 1 Bericht der Bundesregierung
zum Stand der Freihandelsabkommen der
EU BMWI

Durchgehender Betrachtung unterlagen im Unterausschuss die Fortschritte bei den WTO-Verhandlungen sowie die Haltung Deutschlands und der Europäischen Union zu bilateralen und biregionalen Freihandelsabkommen.

Der Unterausschuss hat dabei die Informationspflichten der Bundesregierung vor allem in einem Bereich wahrgenommen, der weder im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie noch im Auswärtigen Ausschuss regelmäßiger Betrachtung unterliegt, der jedoch für Deutschland als einer im hohen Maße exportabhängigen Nation von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Wirtschaft hat von der fortschreitenden Globalisierung stark profitiert, entsprechend wichtig ist daher die Entwicklung der WTO-Verhandlungen und der bilateralen Freihandelsabkommen. Der Unterausschuss hat die



Bundesregierung sehr regelmäßig dazu befragt, bis zum vorläufigen Scheitern der Doha-Runde im Dezember 2008. Gleichzeitig wurde die Bundesregierung aufgefordert, die von Deutschland und der EU betriebenen bilateralen und biregionalen Freihandelsabkommen zu erläutern, zuletzt am 17. Juni 2009.

Der Unterausschuss hat sich jedoch ebenfalls mit den Schattenseiten der Globalisierung auseinandergesetzt. Bei Delegationsreisen nach Dubai und Indien im Oktober 2006 und nach Mexiko und Venezuela im Mai 2008 konnten sich die Abgeordneten sowohl über die Errungenschaften der Globalisierung in den Schwellenländern, als auch über die entwicklungspolitischen Defizite dieser Staaten ein eigenständiges Bild machen. Ausführliche Reiseberichte wurden dazu vorgelegt.

Als weiteren Schwerpunkt hat sich der Unterausschuss großen global agierenden Organisationen zugewandt, insbesondere WTO, IWF, Weltbank, ILO und OECD. In verschiedenen Ausschusssitzungen wurde zu einzelnen Organisationen berichtet, insbesondere in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode im Zusammenhang mit den Unterrichtungen durch die Bundesregierung zur globalen Wirtschafts- und Finanzkrise. Am 18. März 2009 hat der Unterausschuss zu einer öffentlichen Anhörung eingeladen unter dem Titel: „Internationale Organisationen als Bausteine von Global Governance, unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Finanzmarktkrisen“. Dazu wurde ein Wortprotokoll vorgelegt.

Es wurden Sachverständige angehört, die sowohl Defizite als auch Erfolge bei der Zusammenarbeit großer internationaler Organisationen benannten. Klar wurde, dass bereits für viele politische und wirtschaftspolitische Felder internationale



Organisationen Verantwortung tragen, dass jedoch insbesondere für die Klimapolitik außerhalb der allgemeinen Zuständigkeit der Vereinten Nationen eine eigenständige Organisation fehlt. Fragen des Klimawandels waren im Übrigen auch vorher bereits Arbeitsschwerpunkt des Unterausschusses.

Im zweiten Teil der Anhörung wurde auch die Frage nach neuen institutionellen Erfordernissen als Ergebnis der Krise an den Finanzmärkten thematisiert. Die vorgeschlagenen Lösungsansätze waren kontrovers, ebenso die Vorschläge, wie die Finanz- und Wirtschaftskrise auf internationaler Ebene behandelt werden soll. Wenige Experten forderten neue internationale Strukturen, die anderen lehnten das kategorisch ab und plädierten dafür, die vorhandenen Organisationen zu stärken.

Der OECD als internationaler Organisation hat der Unterausschuss noch besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Bei einer zweitägigen Delegationsreise im Juni 2009 hat der Unterausschuss den Generalsekretär der OECD, José Ángel Gurría, getroffen und am OECD Forum teilgenommen.

Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Agenda des Unterausschusses Globalisierung und Außenwirtschaft in der zweiten Hälfte 16. Wahlperiode stark geprägt. In verschiedenen Ausschusssitzungen wurde die Bundesregierung dazu um Auskunft gebeten, aber ebenso Bankenvertreter von öffentlich-rechtlichen und privaten Instituten. Der Unterausschuss hat sich dabei intensiv mit den getroffenen Maßnahmen und weiteren Regulierungsvorschlägen zum Finanzsystem beschäftigt.

Erich G. Fritz, MdB, Vorsitzender